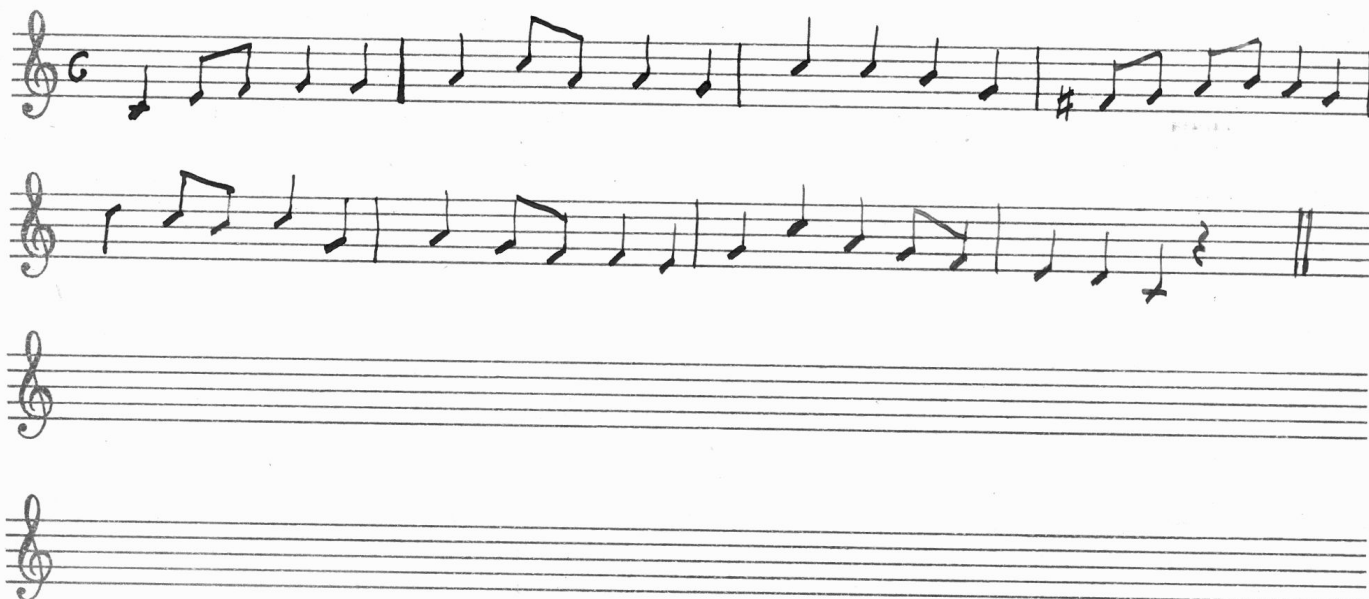


W. 3474



1/ In der Unschuld heil'gem Kleide,  
Gott als reine Braut vermählet,  
Zur Patronin uns erwählet,  
Hilf uns, heil'ge Agatha.

2/ Wenn die Sonne dörret die Erde,  
Ihre Gluten uns bedrängen,  
Ihre Strahlen uns versengen,  
Hilf uns, heil'ge Agatha.

3/ Wenn des Feuers gier'ge Flammen  
Unser Haus zu zünden schreckt,  
Wenn der Jammer-Ruf uns wecket,  
So wir schlafen, Agatha,

4/ Trag in deinem heil'gen Kleide  
(Zeitlich Gut, es gilt uns minder)?  
Aus dem Brande uns're Kinder,  
Flammen-Fürstin Agatha.

Gr. XV c

5/ Wenn der Zwietracht Flamme lodert,  
Und der Feind zieht durch die Lande,  
Vor dem roten Kriegesbrände  
Schütz' uns, heil'ge Agatha.

6/ Wenn das fremde Kriegsvolk nahet  
Uns vom eignen Herd zu jagen,  
~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~  
Rett' uns in den bösen Tagen,  
Große heil'ge Agatha.

7/ Doch am ärgsten brennt die Sünde,  
Ach sie zehrt an unserm Leben,  
Wenn wir ob des Siegs erbeben,  
Kämpf' mit uns, o Agatha.

8/ Wenn im Kampf mit Welt und Teufel  
Wir der Sünde unterlegen,  
Wenn wir geh'n auf schlimmen Wegen,  
Bitt' für uns, o Agatha.

Mettingen Kr. Tecklbg

Wird gesungen am Feste der hl. Agatha 5. Februar

*Strophe 1-5 wurden von den meisten Leuten  
anwesend gesungen.*

*Der ganze Text wurde gedruckt bei Gelegenheit  
der Einweihung der neuen Pfarrkirche zu Mettingen  
im Jahre 18 und in Form kleiner Andachts-  
broschüren herausgegeben. Doch ist das Lied (wie  
mir von älteren Leuten berichtet wird) schon lange  
vor dem Bau der Kirche gesungen worden und  
sehr allgemein bekannt.*

*E. Wessing*